



## Das Reiseprogramm «Kämpfendes Andalusien»

Wo steht die antikapitalistische ArbeiterInnenbewegung heute?

### 1. Tag **Samstag 5. Oktober**

#### Ankunft

Anreise individuell. Am Nachmittag Check-in im Hotel Patio de la Cartuja bzw. im Hostal «B&B Naranjo».

16.30 Uhr: Treffen im Hotel. Vorstellung der TeilnehmerInnen und des Programms. Anschliessend Einführung in die Geschichte Andalusiens mit Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert (mit dem Historiker Alberto Pérez Romero).

### 2. Tag **Sonntag 6. Oktober**

#### Sevilla

11.30 Uhr: Vortrag und Gespräch zum andalusischen Anarchismus mit dem Historiker und Buchautor José Luis Gutiérrez im Büro der anarchistischen Gewerkschaft CGT in Sevilla.

14 Uhr: Mittagspause.

16 Uhr: Politischer Stadtrundgang durch Sevilla mit Daniel Melendro von Autonomía Sur, einer Kooperative für sozialwirtschaftliche Projekte, und Alberto Pérez Romero, Historiker und Stadtführer. Treffpunkt: Lokalbüro des SAT.

20 Uhr: Gemeinsames Abendessen (nicht im Preis enthalten).

### 3. Tag **Montag 7. Oktober**

#### Cádiz

8 Uhr: Abfahrt mit dem Bus nach Cádiz.

10 Uhr: Besuch der Stadtverwaltung von Cádiz. Gespräch mit Mitgliedern der linken Gemeinderatsfraktion von Podemos/Antikapitalistische Linke: Linke Stadtpolitik in einer der finanzschwächsten Städte Spaniens und Europas.

13 Uhr: Mittagessen in Cádiz (im Preis enthalten). Danach Freizeit.

16 Uhr: Gespräch mit VertreterInnen der CNT, die in Andalusien besonders stark war. Was ist heute von der einst weltweit stärksten anarchistischen Arbeitervertretung geblieben?

18.30 Uhr: Rückfahrt mit dem Bus nach Sevilla (Ankunft circa 20 Uhr).

### 4. Tag **Dienstag 8. Oktober**

#### Bildung und Politik

10 Uhr: Treffen mit Laura Tirado, Vorsitzende des Bereichs Bildung der anarchosyndikalistischen Gewerkschaft CGT: Aktuelle Situation und Kämpfe im Bildungswesen, anarchistische Bildungskonzepte.

16 Uhr: Gespräch mit Podemos-Abgeordneten des andalusischen Regionalparlaments: Aktuelle politische Herausforderungen. Ort: Regionalparlament von Andalusien.

### 5. Tag **Mittwoch 9. Oktober**

#### Gemeinwirtschaft

8 Uhr: Abfahrt mit dem Bus nach Marinaleda.

9.30 Uhr: Besuch der kommunalen Genossenschaft Humar-Marinaleda: Wie funktioniert sie? Welche Auseinandersetzungen hat es gegeben? Anschliessend Spaziergang durch den Ort.

12.30 Uhr: Weiterfahrt nach Gilena.

13.30 Uhr: Mittagessen (im Preis enthalten).

15 Uhr: Treffen mit Oscar Reina, Generalsekretär der andalusischen Arbeitergewerkschaft SAT, und Pablo González, stellvertretender Bürgermeister von Gilena. Themen: Arbeiterkämpfe in Andalusien, die Politik linker Ortsverwaltungen am Beispiel Gilena.

18.30 Uhr: Rückfahrt mit dem Bus nach Sevilla (Ankunft circa 20 Uhr).

### 6. Tag **Donnerstag 10. Oktober**

#### Wanderung in der Sierra de Grazalema

8 Uhr: Abfahrt mit dem Bus nach Grazalema.  
10 Uhr: Wanderung in den Bergen, in die viele RepublikanerInnen nach dem Militärputsch im Juli 1936 vor den frankquistischen Truppen flüchteten. Thema: Unterdrückung der Landbevölkerung in den Zeiten der Diktatur (1936–1975). Mit dem Historiker und Archäologen Jesús Román. Rundwanderweg, circa 400 Höhenmeter. Dauer: drei Stunden, gutes Schuhwerk empfohlen.

14 Uhr: Mittagessen in El Bosque (im Preis enthalten).

Danach: Rückfahrt mit dem Bus nach Sevilla und Freizeit.

### 7. Tag **Freitag 11. Oktober**

#### Sevilla

10 Uhr: Gespräch mit einem Vertreter der «Sozialistischen Arbeiterpartei Spaniens» (PSOE), die von 1978 bis 2018 Andalusien regierte: Was hat die Sozialdemokratie in 40 Jahren für die Region erreicht?

12.30 Uhr: Begegnung mit Angehörigen der Opfer frankquistischer Repression: Warum tut sich Spanien so schwer mit der Vergangenheit? Ort: Friedhof San Fernando von Sevilla. Danach Freizeit.

20 Uhr: Gemeinsames Abschlussabendessen (nicht im Preis enthalten).

### 8. Tag **Samstag 12. Oktober**

#### Feedback und Abreise

9.30 Uhr: Letztes Treffen, Feedbackrunde und Verabschiedung.

Die Reise wird organisiert von Dorothea Wuhrer und Paco Relinque

Übersetzungen: Alexander Steindorff

WOZ-Reiseleitung: Pit Wuhrer

Programmänderungen vorbehalten!